



**Förderverein
Deutsch-Französischer Kultur e.V.**
www.deutsch-franzoese-kultur.de

In Zusammenarbeit mit den Kulturzentren
Merlin und Rosenau, Stuttgart



Soziale Republik versus Soziale Marktwirtschaft

Ein Duell Frankreich-Deutschland

Sozialsysteme in Frankreich und
Deutschland

In der Französischen Verfassung wird Frankreich als „soziale Republik“ bezeichnet. Wirtschaftspolitische Lenkung und soziale Fürsorge durch den Staat sind tief im Bewusstsein der Franzosen verankert. Dagegen liegt die Betonung im deutschen Modell der Sozialen Marktwirtschaft auf der positiven Wirkung der Marktkräfte.

In fünf Veranstaltungen wollen wir zu einem besseren Verständnis der unterschiedlichen sozialpolitischen Grundlagen der beiden Länder beitragen, die wesentlich für viele ihrer Differenzen sind.

Do. 12. bis So. 15. Januar 2017

**Kulturzentrum Merlin e.V. Augustenstr. 72
Rosenau Kultur e.V. Rotebühlstr. 109b
Stuttgart-West**

Do. 12. und Fr. 13. Januar 2017 20:00 Uhr



Kulturzentrum Merlin e.V.

Performance von **Simone Rist**

Auf Leben und Tod – A la vie, à la mort

Deutsche Uraufführung, Übersetzung Hedda Kage
Regie Simone Rist

Zwei Patienten, eine junge Frau und ein älterer Mann, liegen auf der Intensivstation. Sie wurden in ein künstliches Koma versetzt und an Atemgeräte angeschlossen. Die Krankenschwestern und die Ärzte betreuen sie fehlerlos und professionell, aber sie interessieren sich nur für die körperlichen Funktionen.



Proben mit Schauspielern (Florian Esche und Lena Conrad) und einer Puppe

Die beiden Patienten, Frau F. und Herr M., werden von ihrem Unterbewusstsein überschwemmt, aber niemand geht darauf ein, niemand spricht sie an. Schließlich versetzen sie die ganze Intensivstation in einen Zustand jenseits der Realität, in ein ungewöhnliches Spiel „auf Leben und Tod“.



**Koproduktion FDFK, Stuttgart
und Champs Mèlés, Paris**



Karten:
VVK 12,- € / ermäßigt 9,- € zzgl. Gebühren
AK 15,- € / ermäßigt 12,- € inkl. Gebühren

**Direkt im Merlin oder bei den Vorverkaufsstellen
Oder Online: www.merlinstuttgart.de**

Res.: 0711/618549 (nur zu Bürozeiten)
karten@merlinstuttgart.de

Freitag 13. Januar 2017 17:00 Uhr



Kulturzentrum Merlin e.V.

Doku-Filmabend

Hungerlohn am Fließband
von Jürgen Rose, 2013, 44 Minuten



Jürgen Rose zeigt in seiner Reportage über Leiharbeit bei Mercedes-Benz, wie der Konzern normale Arbeiten aufgeteilt hat, um die dadurch entstehenden Teilarbeiten in Form von Werkverträgen an Drittfirmen zu vergeben. Diese zahlen sehr viel geringere Löhne, als sie der Konzern hätte bezahlen müssen.

CRISE(S)

von Frédéric Touchard, 2012, 52 Minuten



Frédéric Touchard beleuchtet in seiner Dokumentation, wie die Krise in Lothringen und in der Region von Calais das Leben der Menschen verändert. Die sozialen Beziehungen zerfallen, der Paternalismus des 19. Jahrhundert wird durch den Liberalismus der internationalen Ökonomie ersetzt.

Moderation: **Jörg-H. Rössig**, Förderverein Dt.-Frz. Kultur
Übersetzung: **Isabel Lienenkämper**

**Beide Filmemacher werden anwesend sein und die
Fragen des Publikums beantworten.**

Eintritt frei

Samstag 14. Januar 2017 17:00 Uhr



Kulturzentrum Merlin e.V.

Podiumsdiskussion- table ronde

Kranken-und Altenpflege in Frankreich und Deutschland

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. „Die Menschen werden immer älter, das Geld aus den Sozialkassen muss für immer mehr Pflegebedürftige reichen, und es gibt deutlich zu wenige Kranken- und Altenpfleger, um ihre Versorgung zu übernehmen“, schrieb die Zeitung „Die Welt“ im Frühjahr 2016.

Wie sieht es in Frankreich aus? Auch dort gibt es Probleme, aber zumindest steht das Land besser da, was den Pflegeschlüssel angeht, also das Verhältnis von Pflegekräften und Patienten. Und Schwestern und Pfleger erhalten in Frankreich eine akademische Ausbildung, während in Deutschland immer noch eine Art betrieblicher Lehre besteht.

Podium

Prof. Benoît Misset, Chef der Intensivmedizin an der Universitätsklinik Rouen

Aurélie Montana, Leiterin des notfallmedizinischen Pflegedienstes der Universitätsklinik Rouen

Dr. Bernard Braun, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler aus Bremen

Nadja Schmidt, Pflegerin Klinikum Ludwigsburg-Bietigheim, stellv. Betriebsratsvorsitzende und im Vorstand des Landesfachbereichs ver.di

Moderation: **Ralf Kröner**, Förderverein Dt.-Frz. Kultur

Übersetzung: **Catherine Gebhardt-Bernot** und **Verena Ziebe**

Eintritt frei

Sonntag 15. Januar 2017 17:00 Uhr



Kulturzentrum Merlin e.V.

Podiumsdiskussion – table ronde

Arbeit und Beschäftigung in Frankreich und Deutschland

Während Deutschland die Rolle des europäischen Wirtschaftsmotors spielt, macht Frankreich gerade erst kleine Schritte aus der Krise. Trotzdem ist die Arbeitslosigkeit noch hoch, vor allem die Jugendarbeitslosigkeit, was besonders schmerzhaft ist und auch gefährlich werden kann.

Offenbar orientiert sich der französische Präsident **François Hollande an der deutschen Agenda 2010**, um die französische Wirtschaft anzukurbeln.

In der Podiumsdiskussion wird es unter anderem darum gehen, welche Erfahrungen Deutschland mit dieser Politik gemacht hat, und ob das für Frankreich der richtige Weg ist.

Podium

Prof. René Lasserre, Direktor des CIRAC-Centre d'Information et de Recherche sur l'Allemagne Contemporaine, Universität Cergy-Pontoise

Guillaume Duval, Chefredakteur des Wirtschaftsmagazins „Alternatives Economiques“, Paris, Autor des Buches „Made in Germany - Das deutsche Modell ohne Mythen“

Dominik Grillmayer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg

Uwe Meinhardt, 1. Bevollmächtigter IG-Metall Stuttgart

Moderation: **Ralf Kröner**, Förderverein Dt.-Frz. Kultur

Eintritt frei

Sonntag 15. Januar 2017 20:00 Uhr



Rosenau Kultur e.V.

Dt.-Frz. Rap und Poetry Slam

Felix & Till Neumann (Zweierpasch) Mathias Montoya (MARAS)



ZWEIERPASCH, das deutsche Hip-Hop Duo aus Freiburg, und der französische Slamer MARAS aus Bordeaux bringen deutsche und französische Texte und Lieder zu Gesundheit und Krankheit, Armut und Reichtum auf die Bühne – schnell, kritisch mit Witz, manchmal auch hinterhältig oder böse.

Saalöffnung und Bewirtung ab 18:00 Uhr

Karten:

VVK 8,- € / zzgl. Gebühren

AK 12,- € / ermäßigt 9,- € inkl. Gebühren

Im Lokal der Rosenau oder bei den bekannten Vorverkaufsstellen

Tel.: nur über Reservix 01805 / 70 07 33

Online: www.rosenau-stuttgart.de „Programm“

Mit freundlicher Unterstützung von

STUTTGART

